

# DER SCHÄFERSOHN UND DER EDELMANN

« Vieilles chansons alsaciennes », François Wilhelm, p. 65-66

Der Schä-fer-sonn reist zum Tor hin- aus, A- die ! Der E- del- herr schaut zum  
Fens- ter hin- aus, A- dié, a- dié, a- die. A- dié, a- dié, a- dié.

1) Der Schäfersohn reist zum Tor hinaus – adie !  
Der Edelherr schaut zum Fenster hinaus – adie !

2) Der Edelherr zog sein Hütlein ab  
Und wünscht dem Schäfer ein guter Tag.

3) Der Schäfersohn behält sein Hütlein an,  
Ich bin ein armer Schäfersohn.

4) Bist du's ein armer Schäfersohn,  
Und kommst mit Sammet und Seide daher ?

5) Was geht es den trotzigem Edelmann an ?  
Wenn's nur mein Vater bezahlen kann.

6) Den Edelherr fasst ein grimmiger Zorn,  
Lasst ja bauen einen tiefen Turm.

7) O Edelherr, lasst mein Sohn am Leben,  
Ich will dir hundert Taler geben.

8) Hundert Taler ist mir es kein Geld,  
Dein Sohn muss sterben im weiten Feld.

9) O Edelherr, lasst mein Sohn am Leben,  
Ich will Euch hundert Lämmlein geben.

10) Hundert Lämmlein, das ist ja eine Herd ;  
Dein Sohn ist meine Tochter wert.

11) Die Edelmanntochter ist eben so stolz,  
Sie will kein armer Schäfersohn.

Oderen 1938

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2011